


Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.03.2014

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:03 Uhr
Ende:	17:44 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Herr Bärwolff
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

		Drucksachen- Nummer
I.	Öffentlicher Teil	
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung von Niederschriften	
3.1.	aus der Sitzung vom 06.02.2014	
3.2.	aus der Sitzung vom 25.02.2014	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	

- 6.1. Schreiben Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. - Fertigstellung der Baumaßnahme Integrative Kindertagesstätte „Strolche“, Puschkinstr., Erfurt
Fragestellerin: Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Vorstandsvorsitzender Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Erfurt e.V., Elternbeirat Kindertagesstätte "Strolche" **0305/14**
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung JHA vom 25.02.2014 zum TOP 4 **0379/14**
BE.: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
8. Informationen
- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 16.01.2013 - TOP 6.1. Veröffentlichung des ersten Bildungsberichtes (Drucksache 1297/12) - 5. Zwischenbericht zum 1. Bildungsbericht **0108/13**
BE.: Herr Möller, Vorsitzender JHA
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Bildung
- 8.2. Weitere Verfahrensweise Fertigstellung Baumaßnahme KITA "Strolche", Puschkinstraße **0324/14**
BE.: Herr Panse, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
- 8.3. Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des Stadtrates (mdl.)
BE: Leiter des Jugendamtes
- 8.4. sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Zu diesem Zeitpunkt waren 10 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolf, regte an, die TOPs 6.1 und 8.2 auf Grund ihres sachlichen Zusammenhanges gemeinsam zu beraten. Dazu gab es keinen Widerspruch.

3. Genehmigung von Niederschriften

3.1. aus der Sitzung vom 06.02.2014

bestätigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

3.2. aus der Sitzung vom 25.02.2014

bestätigt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Einwohnerfragestunde

Es gab keine Einwohnerfragen.

6. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 6.1. Schreiben Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e.V. - Fertigstellung der Baumaßnahme Integrative Kindertagesstätte „Strolche“, Puschkinstr., Erfurt 0305/14
Fragestellerin: Frau Bongardt, Fraktion Freie Wähler
hinzugezogen: Vorstandsvorsitzender Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Erfurt e.V., Elternbeirat Kindertagesstätte "Strolche"

Wie vorher festgelegt, wurden die TOPs 6.1 und 8.2 zusammen aufgerufen. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Bärwolf beantragte Rederecht für den Vertreter der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Erfurt e. V., was einstimmig beschlossen wurde. Herr Panse, Fraktion CDU, fragte darauf hin nach dem Ergebnis des Gespräches zwischen dem Jugendamt und der Lebenshilfe, worauf sich der Vertreter wie folgt äußerte:

- er berichtete zunächst über das Schreiben der Lebenshilfe an alle Fraktionen
- in der vergangenen Woche gab es ein Gespräch zur weiteren Verfahrensweise in Bezug auf das Außengelände der neu errichteten KITA zwischen der Lebenshilfe und dem Jugendamt
- es gab eine Interimslösung, die in der folgenden Woche mit der Unfallkasse besprochen werden soll
- danach sollen die Kinder im Außengelände weiter betreut werden, bis es eine endgültige Lösung für die Bauprobleme gibt
- nach Möglichkeit sollen diese Bauprobleme je nach Haushaltslage noch im Jahr 2014, sonst im folgenden Jahr gelöst werden
- er geht davon aus, dass durch die Interimslösung die Kinderbetreuung für die nächsten Monate gesichert ist
- darüber herrschte Einigkeit zwischen dem Jugendamt und der Lebenshilfe.

Herr Uhlig von der Parität hatte eine Nachfrage zur Freigabe des Geländes auch für die benachbarte Schule, worauf der Amtsleiter vom Jugendamt, Herr Winklmann erklärte, dass die Interimslösung ausschließlich für die KITA gelte.

zur Kenntnis genommen

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung JHA vom 25.02.2014 zum TOP 4 0379/14
BE.: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Herr Adolphs, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, hatte eine Nachfrage, die sich darauf bezog, wie die Zahlen zustande gekommen sind. Der Amtsleiter des Jugendamtes, Herr Winklmann verwies auf die Kosten für Fenster, Türen und Treppenhaus und sicherte eine detaillierte Aufstellung der Zahlen durch das Bauamt zu, was zur 1. Frage einer Festlegung führte. (Die komplette Festlegung zu diesem TOP wurde am Ende des Wortprotokolls aufgeführt!)

Herr Winklmann führte weiter zum TOP aus:

- Bauamt wurde um Stellungnahme gebeten, ob die Einrichtung ab dem 01.08.2015 weiter genutzt werden kann
- Bauamt versagt die weitere Betreuung
- Ausnahme wäre nur eine komplette Sanierung, die zum 01.08.2015 abgeschlossen sein müsste
- Generalsanierung würde viel Geld kosten, Haushaltsmittel sind aber dafür nicht vorhanden
- Ausweichobjekt für die Kinder bei einer Sanierung würde nicht zur Verfügung stehen

Herr Adolphs fragte, ob sich die drohende Schließung ausschließlich auf den Brandschutz bezieht, worauf Herr Winklmann antwortete, dass es um die komplette Sanierung gehen würde.

Herr Panse, CDU, äußerte seine Verwunderung darüber, wenn denn solch eklatante Mängel herrschen würden, warum die Einrichtung dann überhaupt noch bis 2015 betrieben werden dürfe. Weiterhin beantragte er Rederecht für das Stadtratsmitglied, Herrn Pfistner, Fraktion CDU, was einstimmig beschlossen wurde.

Herr Pfistner führte wie folgt aus:

- Ersatzneubau in der Espachstr. wurde vom Stadtrat beschlossen und umgesetzt
- erhöhter Bedarf an KITA-Plätzen im Erfurter Süden und in der Innenstadt ist weiterhin vorhanden
- Übergangskonzept bis 2020 sollte erstellt werden, was bis heute nicht erfolgt ist
- für gerade im Bau befindliche neue Wohngebiete besteht ebenfalls zukünftig ein erhöhter Bedarf an KITA-Plätzen
- bittet Verwaltung die künftigen Bedarfe darzustellen

Herr Winklmann erklärte, dass der Verwaltung diese Probleme durchaus bekannt wären und dass auch ein eventueller KITA-Neubau geplant ist, um den zukünftigen Bedarfen gerecht zu werden.

Herr Pfistner fragte, welche Einrichtungen in Erfurt noch nicht saniert seien, worauf Herr Winklmann antwortete, dass es andere KITAs gäbe, die einen noch schlechteren Sanierungsstand als die Villa 3-Käsehoch hätten.

Herr Adolphs bat um eine detaillierte Auflistung der Kosten, die nötig wären, für eine weitere Betriebserlaubnis, was zur 2. Frage der Festlegung zu diesem TOP führte.

Frau Karger, CDU, fragte nach den weiteren Maßnahmen, nach dem Gespräch mit dem Träger, was zur 3. Frage der Festlegung zu diesem TOP führte.

Herr Pfistner bat um eine schriftliche Beantwortung zur Frage, wann das Bauamt das letzte Mal in der Einrichtung war, um den notwendigen Gesamtsanierungsstand festzustellen, was zur 4. Frage der Festlegung zu diesem TOP führte.

Weiterhin fragte Herr Pfistner, wann der Stadtrat vom Oberbürgermeister offiziell darüber informiert werden würde, dass der gefasste Beschluss nicht umgesetzt werden soll. Der

Referent des Dezernates für Soziales, Bildung und Kultur, verwies auf die Beschlusskontrolle zum gefassten Beschluss.

Herr Adolphs bat darum zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses einen Vertreter des Bauamtes hinzuzuziehen, was zum 5. Punkt der Festlegung zu diesem TOP führte.

Festlegung	Drucksache
<p>Für die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.05.2014, wurden folgende Festlegungen getroffen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. In welche Kostenarten lassen sich die notwendigen Sanierungskosten unterteilen (Bitte um detaillierte Auflistung)?2. Was ist nach dem Schreiben des Bauamtes notwendig für eine weitere Betriebserlaubnis (Bitte um detaillierte Auflistung)?3. Welche Maßnahmen sind nach dem Gespräch mit dem Träger nunmehr geplant?4. Wann war das Bauamt das letzte Mal in der Einrichtung und hat den baulichen Zustand des Objektes untersucht? Worauf begründet sich die jetzt dargestellte Generalsanierung?5. Das Jugendamt wird gebeten, zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.05.2014 einen Vertreter des Bauamtes einzuladen.	DS 0625/14

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuS vom 16.01.2013 - TOP 6.1. Veröffentlichung des ersten Bildungsberichtes (Drucksache 1297/12) - 5. Zwischenbericht zum 1. Bildungsbericht** **0108/13**
BE.: Herr Möller, Vorsitzender JHA
hinzugezogen: Leiter des Amtes für Bildung

Herr Gruber vom Stadtjugendring, fragte nach dem aktuellen Stand des Bildungsberichtes und des Bildungskataloges, worauf ein Vertreter des Amtes für Bildung antwortete.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. **Weitere Verfahrensweise Fertigstellung Baumaßnahme** 0324/14
 KITA "Strolche", Puschkinstraße
 BE.: Herr Panse, Fraktion CDU
 hinzugezogen: Beigeordnete für Soziales, Bildung und
 Kultur

siehe TOP 6.1

zur Kenntnis genommen

- 8.3. **Informationen zu jugendhilferelevanten Beschlüssen des**
 Stadtrates (mdl.)
 BE: Leiter des Jugendamtes

Der Amtsleiter des Jugendamtes, Herr Winklmann führte aus, dass die einheitliche Entgeltordnung im Stadtrat mit großer Mehrheit beschlossen wurde und das das Jugendamt im Nachgang 15 große Maßnahmepunkte erarbeitet hat, die nun bis zum 01.01.2015 abgeschlossen werden müssen.

zur Kenntnis genommen

- 8.4. **sonstige Informationen**

Sonstige Informationen gab es nicht.

gez. Bärwolff
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in